

Umweltleitlinie der Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund



PRÄAMBEL

Die Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund will in Verantwortung gegenüber Gott und seiner Schöpfung den Herausforderungen unserer Umwelt begegnen, damit wir eine Welt erhalten, in der wir und zukünftige Generationen leben können!

Verpflichtung zu kontinuierlicher Verbesserung

Wir führen ein System ein, das die ständige Optimierung unseres Umweltmanagements sicherstellt.

Die Gemeindeleitung nimmt dabei eine Führungsfunktion im Umweltmanagement wahr. Sie fördert im Rahmen ihrer Möglichkeiten die fortlaufende Verbesserung der Umwelleistung durch die Bereitstellung personeller und finanzieller Ressourcen sowie der nötigen Infrastruktur. Hauptamtliche Mitarbeitende und Gruppenleitungen werden gezielt einbezogen und umweltrelevante Themen werden in den Ausschüssen des Presbyteriums verankert.

Wir bestimmen den Kontext unserer Kirchengemeinde indem wir interne und externe Themen und deren beiderseitige Wechselwirkungen mit dem Umweltmanagement berücksichtigen. Dadurch entwickeln wir ein Verständnis für unser Umfeld, Abhängigkeiten und Spielräume und ermöglichen eine Verknüpfung von Umweltmanagement und Organisationsstrategie.

Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Leistungen und Umweltauswirkungen, vereinbaren Handlungsprogramme und benennen Verantwortliche. Wir dokumentieren und überprüfen unsere Ergebnisse mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung.

Verpflichtung zur Verhütung von Umweltbelastungen

Wir vermeiden und verringern Belastungen und Gefahren für die Umwelt kontinuierlich und setzen die bestverfügbare Technik im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten zum Wohle der Umwelt ein. Hierbei wollen wir dauerhaft umweltgerecht und sozialverträglich wirtschaften. Wir suchen bei allen Vorhaben die Wege, die die Umwelt am wenigsten belasten und fördern nachhaltiges Wirtschaften. Dem schonenden Umgang mit Rohstoffen und Energie kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Wir verpflichten uns zur konsequenten Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Wir bevorzugen umweltfreundliche Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie Waren aus dem fairen Handel. Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner berücksichtigen wir ökologische Zielsetzungen.

Wir ermitteln regelmäßig die für unser Umweltmanagement relevanten interessierten Parteien und deren bedeutsame Erwartungen und Erfordernisse. Wir legen fest (z.B. durch eine Vertragsbeziehung, einen Verhaltenskodex, eine Berichterstattung), welchen Erwartungen und Erfordernissen wir nachkommen möchten bzw. bereits nachkommen. Daraus ergeben sich, zusammen mit den geltenden Rechtsvorschriften, bindende Verpflichtungen, die im Umweltmanagementsystem berücksichtigt werden.

Umweltleitlinien öffentlich zugänglich

Wir veröffentlichen unsere Umweltleitlinien und informieren regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten. Dabei suchen wir den Dialog mit der Öffentlichkeit und sind offen für Anregungen und Kritik.

Einbindung der haupt- u. ehrenamtlichen Mitarbeitenden

Wir wollen durch aktive Mitarbeiterbeteiligung hohe Umwelt- und Qualitätsstandards erreichen. Durch Aus- und Fortbildungsangebote wird die persönliche Kompetenz gefördert. Damit streben wir eine Organisationskultur an, die maßgeblich auf dem Umwelt- und Qualitätsbewusstsein sowie dem Mitdenken und der Motivation aller Beteiligten aufbaut.

Umweltleitlinie der Ev. Kirchengemeinde St. Reinoldi Dortmund



Weiterentwicklung

Wir handeln als lernende Solidargemeinschaft, die sich kontinuierlich mit dem Umweltmanagement auseinandersetzt. Hierzu werden wir uns regelmäßig treffen.

Wir erfassen und dokumentieren systematisch Risiken und Chancen, die z.B. mit dem organisatorischen Kontext, den Umweltaspekten und bindenden Verpflichtungen in Zusammenhang stehen. Die identifizierten Risiken und Chancen werden bei der Zielsetzung und Maßnahmenfindung ebenso wie bei der Festlegung von Betriebsabläufen und Steuerungsmaßnahmen, insbesondere im Rahmen der Notfallvorsorge (z.B. Verkehrssicherungspflicht, Vertretungsregelungen, Dokumentensicherung, Sicherheitseinrichtungen, finanzielle Rücklagen), berücksichtigt.

Auf Entwicklungen bzw. Neuerungen werden wir kurzfristig reagieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Wir informieren regelmäßig Mitarbeiter, Gemeindegruppen und die Öffentlichkeit. Dabei machen wir unsere Tätigkeit transparent. So präsentieren wir unsere Umweltaktivitäten und binden Interessierte und ihre Vorschläge in die Arbeit ein.

Beschlossen vom Presbyterium am 30.09.2021